

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202410_01 / Wenn zwei das Gleiche tun...

Rodersdorf, 19.10.2024 / EF

Wenn zwei das Gleiche tun,.....

Während einer Debatte in der Maisession des Solothurner Kantonsrates wurde ein Vergleich angestellt, der als «menschenverachtend und diesem Rat unwürdig» betitelt wurde. Ein SVP-Kantonsrat verglich **asylsuchende Menschen mit Neophyten**.

Ist diese verbale Entgleisung geschmacklos und überschreitet sie die Grenzen der Meinungsfreiheit gewählter Parlamentarier?



Die unmittelbaren Konsequenzen waren in verschiedenen sozialen Medien sichtbar gepostet.

Als Folge lancierte die SP/junge SP einen [Auftrag A 172/2023](#) an die Ratsleitung, 'rassistische Diskriminierung im Kantonsrat' sanktionierende Massnahmen auszuarbeiten.

Die Ratsleitung hat mit der [Stellungnahme](#) die aktuelle Rechtslage dargestellt und empfahl darauf basierend dem

Kantonsrat die ‚Nichterheblicherklärung‘. Mit 69ja zu 20nein bei 4 Enthaltungen wurde der Auftrag ‚ad acta‘ gelegt.

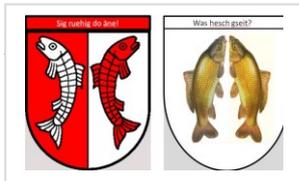
Eine treffende Aussage, nachzulesen im [Protokoll Seiten 36-44](#) aus der Kantonsratsdebatte sei an dieser Stelle aufgeführt:

Die Fraktion SP/Junge SP gibt sich in diesem Vorstoss als Hüterin des Anstands und als die Instanz aus, die die Moralhoheit in diesem Land vertritt. Das wäre grundsätzlich sicher nichts Schlechtes und man könnte dem tatsächlich etwas abgewinnen, wenn die Leute in ihren Reihen dann auch entsprechende Vorbilder wären. Aber weit gefehlt. Wer diesen Auftrag eingereicht hat, ist ausgerechnet die Partei, die die Regeln des Anstands hier im Saal mit persönlichen verbalen Attacken und Rundumschlägen sowie purem Bashing gegenüber ihnen unliebsamen Parteien klar am meisten mit Füssen tritt.Dieser Vorstoss kommt genau von dieser Partei, die von allen und überall immer Toleranz fordert, selber aber bei Weitem am intolerantesten agiert. Das wurde mittlerweile sogar in einer Studie ([Mercator Stiftung](#))¹ bekräftigt. Die Partei, die hier mittels Auftrag Massnahmen gegen Rassismus einfordert, skandiert offen rassistische und antisemitische Parolen.....([JUSO & BSD](#))

Der Vorfall regt zum Denken an.

- Wenn 2 das Gleiche tun ist es nicht dasselbe.
- Zu einem gewählten Politiker gehört auch ein grösseres Mass an Dickhäutigkeit.
- Wer provoziert muss auch einstecken.
- Tragweiten: Im TV und anderen Medien stehen C. Wehrmut, Matthea Meier, J. Badran, S. Weiss, S. Marti, T. Funicello nicht zurück, wenn es um Unterstellungen geht.
- Intoleranz, Respektlosigkeit
- Meinungsfreiheiten
- Realitätsverluste
- Grenzbereiche der Streitkultur

¹ Link Zur Mercator Stiftung: [Projekte](#)



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202410_01 / Wenn zwei das Gleiche tun...

Der Begriff **Streitkultur** kann unter vielen Aspekten (psychologisch, juristisch, literarisch, soziologisch, philosophisch, theologisch, historisch usw.) definiert werden.

Er wird ähnlich wie der Begriff politische Kultur nicht nur als sozialwissenschaftlicher Terminus verwendet, sondern ist mittlerweile auch alltagssprachlich und politisch besetzt. Streitkultur zu besitzen bedeutet: mit Worten und Medien den eigenen Standpunkt vertreten zu können, ohne dem Anderen abzusprechen, dass auch er einen abweichenden **Standpunkt**² besitzt und besitzen darf. Streitkultur schließt ferner die Überzeugung ein, dass der Streit grundsätzlich Positives bzw. Bedeutendes hervorbringen kann, da er alte Normen und Fakten in Frage stellt und nach der Möglichkeit von Alternativen Ausschau hält, unabhängig davon, wie nützlich, überholt oder angemessen das Bewährte auch ist.

Interessante Lektüre dazu, zu Meinungen und Wahrnehmungen: In den 1970er Jahren formulierte [Elisabeth Noelle-Neumann](#) die Theorie der öffentlichen Meinung. Die [Schweigespирale](#).

Zwei Vergleiche fallen ein. Wir erinnern uns:

Wenn SVP- Frau Sarah Regez an einer rechtsextremen [Veranstaltung](#) mit Martin Sellner teilnimmt, ist die mediale Hölle los. Von „Geheimtreffen“ war die Rede. Lädt SP- Copräsident Cédric Wermuth den linksaktiven Kosovo-Politiker [Albin Kurti](#) zu einer [SP-Wahlveranstaltung](#) ein, dann ist das die Normalität.

Da war dann noch der [SRF Rundschautalk](#) mit den Teilnehmenden Marcel Dettling und Cédric Wermuth (Thema Migration). Wohnungseigentümer und ‚Immobilienhaie‘ sind aus Sicht Wermuths ‚**HALUNKEN**‘ und ‚**ABZOCKER**‘ Bei 13:15 Minuten im Stream. **RESPEKT?**

.....ist es nicht dasselbe.

Braucht die Demokratie korrektive Massnahmen? Wer wählt unsere Parlamentarier? Vorsicht vor realitätsfremden [Parteisoldaten](#)³ !

- Literaturquellen: mit den Begriffen verlinkt und Protokolle der Kantonsrat-Sessionen.
- Weitere Quellen: Wikipedia. Wer dieses Medium oft benutzt, darf auch mal an eine Spende denken. Informationen [HIER!](#)

² <I Disapprove of What You Say, But I Will Defend to the Death Your Right to Say It.>

<Ich bin zwar anderer Meinung als Sie, aber ich würde mein Leben dafür geben, dass Sie Ihre Meinung frei aussprechen dürfen.>

<Monsieur l'abbé, je déteste ce que vous écrivez, mais je donnerai ma vie pour que vous puissiez continuer à écrire.>

(Voltaire? François-Marie Arouet? S. G. Tallentyre? Evelyn Beatrice Hall? Ignazio Silone? Douglas Young? Norbert Guterman?)

³ Aus [Parteisoldat – Schreibung, Definition, Bedeutung, Synonyme, Beispiele | DWDS](#): stromlinienförmiger Sozialist, der als **Parteisoldat** brav die Strategien umsetzt, die in den Hinterzimmern der Partei ausgeheckt wurden. [Süddeutsche Zeitung, 14.03.2018]
